ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
[illegible]
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST 15 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 24. — WIEN, DIENSTAG DEN 26. APRIL 1898. — XIX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1898.

Achter Tag. Dienstag den 26. April. 2 Uhr.

I. HANDICAP. 2400 K. 1000 M.

Katinka 4j.	65½	Kg.	Aspasia 3j.	55	Kg.
[illegible]	62½	»	Blizzard 3j.	54½	»
Dogma 4j.	61½	»	Turi-Tari 3j.	53½	»
Theophil 4j.	60½	»	Tamina 3j.	53½	»
[illegible]	60	»	[illegible]	52	»
Hires leány 3j.	59	»	Ma-Belle 3j.	52	»
Riadó 3j.	55	»	Arany 3j.	45	»
Terka 3j.	55	»			

II. WASSERTHURM-R. 4700 K. 2400 M.

Gagerl 3j.	52	Kg.	Merges 3j.	52	Kg.
Zopf 3j.	49½	»	Palnatoki 4j.	68½	»
Buda 3j.	52	»	Per pedes 4j.	67	»
Murillo 3j.	52	»	Kileneczes 3j.	52	»
Csipke 3j.	54½	»	Duna 3j.	50½	»

III. BALVANY-HCP. 6000 K. 1800 M.

Ignacz a.	65	Kg	Vivó 3j.	53	Kg.
Kópé 4j.	62	»	Gagerl 3j.	53	»
Brigand 5j.	62	»	Sylvester 3j.	51½	»
Hipp Hipp Hurrah 4j. (incl. 4 Kg m.)	57½	»	Jablanica 3j.	50½	»
Csintalan 4j.	56	»	Duna 3j.	47	»
Marilla 4j.	54½	»	Ilis 3j.	47	»
Zofe 4j.	54½	»	Blizzard 3j.	42½	»

IV. GOLIATH-R. Verkaufsr. 4400 K. 3j. 1200 M.

Hires leany	53½	Kg.	[illegible]	53½	Kg.
[illegible]	50	»	[illegible]	51½	»
Blizzard	51½	»	Jablanica	53½	»
Tamina	50	»	Marasca	50	»
Spinster	53½	»	Longchamps	53½	»
[illegible]	51½	»	Duna	53½	»

V. HÜRDENR. Hcp. 3400 K. 2400 M.

Termidor 4j.	71½	Kg.	Bumdioh 4j.	60	Kg.
Glühlicht 4j.	66	»	Jura 4j.	60	»
Sarajevo 4j.	65	»	[illegible]	60	»
Haza 4j.	62½	»			

VI. VERKAUFS-ST.-CH. Hcp. 2400 K. 5600 M.

Mester 5j.	72½	Kg	Alland 5j.	65	Kg.
Jonathan a.	71	»	Bumdioh 4j.	62½	»
Milliket 4j.	70	»	Tindirindi 4j.	62½	»

VII. APRIL-R. 2400 K. 3j. 1300 M.

Goher	58½	Kg.	Hires leány	57	Kg.
Namuna	59½	»	Tallos	56	»
Gagerl	61	»	Spinster	57	»
Domina	54½	»	Doria	58½	»
Reblaus	54½	»	Galli-trac	58½	»
Wie Seide	57	»	Virginie	57	»
Forgószel	57	»	Longchamps	59½	»
Wagner	56	»	[illegible]	58½	»
[illegible]	61	»	Zászlós	56	»
Jablanica	62	»			

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überall hin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse des ganzen Renntages in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

[illegible] folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn:
Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Tokio* zehn Längen, *Csaplàros*, *Levente*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so [illegible] Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden [illegible] Das Resultat eines einzelnen Rennens [illegible]

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung"

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 26. APRIL 1898.

DER TAG DER TRIAL-STAKES.

Makó! Man wird sich diesen Namen nunmehr gut in das Gedachtniss einpragen müssen, denn sein Trager ist der Gewinner der 31. Trial-Stakes, ist einer der neuesten Bewerber um das blaue Band von Oesterreich. *Busserl*, *Maikonig* und *Lulu*, welche nach Form die erste Anwartschaft auf den Preis der Trial-Stakes hatten, *Doria* und *Aruló*, über welche die Fama die übertriebensten Gerüchte verbreitete, sie Alle mussten sich vor *Makó* beugen, einem Hengst, der noch ein paar Tage zuvor als einer der letzten Aussenseiter galt, auf den sein Besitzer noch vor dem Ablauf eine Wette zu den langen Odds von 25 : 1 anlegen konnte. *Makó*, welcher im vergangenen Jahre bekanntlich nicht herausgebracht werden konnte, war dem Wiener Publicum nicht unbekannt, denn er gewann das Ignacz-Rennen am Ostermontag gegen *Aldomas* und *Orchef*. Verbluffend war der Styl gerade nicht, in dem *Makó* damals diese beiden Hengste schlug. Und als *Franczia Mulató* vorgestern *Aldomas* spielend abfertigte, da konnte man den ersten Erfolg *Makó*'s umsoweniger als ausschlaggebend für seine Chancen in den Trial-Stakes ansehen. Nun aber hat *Makó* dieselben doch gewonnen und sich mit einem Satze in die Reihe der Derbycandidaten gestellt. Uebrigens sind seine Derbyaussichten nicht gar so glanzend, als sie vielleicht aussehen. Erstens konnen, von den Deutschen ganz abgesehen, *Mindig* und *Crampon* besser als *Makó* sein, und dann ist es keineswegs unwahrscheinlich, dass *Maikonig* im Derby an *Makó* Revanche nimmt. *Makó* stammt von *Morion* aus der *Master Kildare*-Tochter *Rebecca*; Steherblut hat er also von seinen Eltern kaum geerbt. Auch sein Sieg machte den Eindruck, als ob *Makó* eher ein schnelles als ein ausdauerndes Pferd sei. Ein Wort der Erwahnung verdient Rittmeister Arthur Trankel, der Züchter von *Makó*. Dem jungen Gestüte in Marienhof, aus dem *L'Astro* und *Makó* hervorgegangen sind, scheint eine grosse Zukunft zu winken.

Wahrend im Austria-Preis *Busserl* vor *Maikonig* eintraf, trat in den Trial-Stakes der umgekehrte Fall ein. *Maikonig* war vorgestern sicher noch nicht auf der Höhe seines Könnens angelangt. Er ist noch um Pfunde besser zu machen und wird sich über weitere Distanzen jedenfalls erst als Pferd von Classe erweisen. Er ist ohne Zweifel der beste »Halbblüter«, der je über eine Bahn der Habsburger Monarchie gelaufen ist. Wie von *Maikonig* kann man auch von *Busserl* fur die kunftige Zeit mehr erwarten, als sie am Sonntag gezeigt hat. Sie sah sehr stumpf im Haar aus und machte überhaupt in ihrer Verfassung nicht den günstigsten Eindruck. Sie war auch noch nicht fertig, und da weiters der nur wenig gewachsenen Stute der tiefe Boden auch nicht besonders zusagte, so vermochte sie nicht ihr volles Rennvermögen zu entfalten. Es ist sicher nicht unmöglich, dass *Busserl* im Derby bei normaler Bahn vor *Makó* und *Maikonig* einkommt.

Lulu und *Doria* sind weit schlechter gelaufen, als ihr Anhang vermuthete. Es ist erstens jetzt nicht nur klar, dass der Kladruber Preis wirklich ein falsches Rennen war, es ist auch erwiesen, dass *Lulu* nicht jenes Wunderpferd ist, als das er ausgeschrien wurde. Die Acten sind über *Lulu* ubrigens noch nicht geschlossen; man wird erst spater ein endgiltiges Urtheil über ihn abgeben konnen. *Doria* und *Aruló* endeten dort, wo sie nach vorjahriger Form hingehörten. Die Erzahlungen von Verbesserungen um Pfunde sind Marchen gewesen. Dazu kommt bei *Doria*, der ubrigens sehr gut aussah der ausgesprochene Mangel an Stehvermögen, der die mit dem Hengste eingeschlagene Taktik noch unbegreiflicher macht. *Doria* mag seinen hauslichen Probegalopp ja vorzuglich bestanden haben, die Pferde aber, mit denen er ausprobirt wurde, *Aga* und *Darlington*, waren keine richtigen »Ellen«. Im Grossen und Ganzen machte eigentlich das Resultat der Trial-Stakes keinen guten Eindruck. Es beschwor ein Gespenst herauf, von dem man lange Zeit nicht bedroht war: die Furcht vor den Deutschen. Wenn *Mindig* und *Crampon* nicht hoch über den Placirten in den Trial-Stakes stehen, dann wird es *Wasa* nicht sehr schwer fallen, die That eines *Saphir* zu wiederholen.

Die anderen Rennen des Tages standen an Bedeutung weit hinter den Trial-Stakes, und genügen wohl einige Worte über die einzelnen Ereignisse. Mit einer grossen Ueberraschung setzte der Tag ein. *Franczia Mulató*, welche im Freien Handicap der Dreijahrigen weit hinter *Wagner* eingekommen war, erwies sich im Maidenrennen nicht nur diesem Hengst überlegen — *Wagner* endete blos als Vierter — sondern schlug auch sehr leicht *Aldomas* und *Vert-Vert*. Ihr Sieg erinnert an den von *Kilenczes*. Gleichwie namlich mit *Kilenczes* im Maiden-Handicap der Dreijahrigen eine andere Taktik als im Freien Handicap eingeschlagen wurde, die zum Erfolg führende Taktik des Wartens, so war dies auch bei *Franczia Mulató* der Fall. Viel Stehvermögen scheint die Stute nicht zu besitzen. *Vert-Vert* ist ein machtiger Hengst, der noch lange nicht fertig ist. An seinen Halbbruder *Or-vert* dürfte er kaum je heranreichen, er sollte aber noch bessere Leistungen zu bringen im Stande sein als diesmal. *Wagner*, dem die Meile zu kurz ist, wird zu stark hergenommen. Der von englischen Eltern gezogene *President* ist ein massiges Pferd, er wird nie die Hoffnungen erfüllen, welche man als Jahrling in ihn setzte.

Das Maiden-Handicap brachte den Farben Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto den ersten diesjahrigen Erfolg auf der Flachbahn. Der im Gewichte sehr günstig weggekommene *Hipp Hipp Hurrah* war es, welcher denselben errang, indem er ohne Mühe *Mauritius* und *Thury* abfertigte. Nach *Mauritius*, der acht Kilo mehr im Sattel trug als sein Bezwinger, war *Hipp Hipp Hurrah* zweifellos das beste Pferd im Felde, sein mit grossem Beifalle aufgenommener Sieg war also ein wohlverdienter. Massiger, als man erwartet hatte, liefen *Thury*, der vor dem Przedswit-Handicap sich zu Hause als nicht viel schlechter denn *Bátor* erwiesen haben soll, und *Gehst vira*, deren Zeit erst kommen dürfte.

Ein gutes Ding schien für *Primula* das Orvert-Rennen zu sein. Die Gewinnerin des Freien Handicaps musste sich aber gar gewaltig strecken, um den machtigen Anprall von *Fóth Park* abzuwehren, hinter dem *Abgar* sehr guter Dritter wurde. *Primula* bildet eine gute Empfehlung fur *Primás II.*, dem es in erster Linie zu verdanken sein wird, wenn wir in den nachsten Jahren über mehr Steher als seit Langem verfügen werden.

Das Hurdenrennen gewann verhalten *Rache* gegen *Stuwer* und *Hasa*. Ob der Sturz von *Spring Walk* bei der vorletzten Hürde auf das Resultat einen Einfluss ausgeübt hat, das wird sich niemals feststellen lassen, denn *Spring Walk* kann sich nicht mehr mit den genannten Pferden messen; er wurde namlich erschossen. Man wird aber kaum auf Widerstand stossen, wenn man behauptet, er ware ohne den Unfall sicher placirt worden; er lag vor dem Sturze noch so frisch im Rennen, dass er möglicherweise sogar der nachherigen Siegerin hatte gefahrlich sein konnen.

Noch weniger glücklich als *Stuwer* war in der Woodman-Steeple-chase sein Stallgenosse *Old Jack Dickinson*, der lange nicht so gut ist, als Meister Earl bei dem Ankauf glauben mochte. Die Alager Form ist bei der Erwerbung von *Old Jack Dickinson* maassgebend gewesen, sie ist aber eine trügerische und namentlich für Wien nicht giltig. Der eben genannte Wallach, der in der Grossen Alager Steeple-chase zum Schlusse noch einen mörderischen Kampf auszufechten vermochte, findet in Wien 5000 Meter zu weit. So war er in der Woodman-Steeple-chase schon an der Distanz todmüde und musste *Alland* ohne Widerstand das ihm schon sicher scheinende zweite Geld uberlassen. Den Sieg errang *Eins ins Andere*, der diesmal auffallend fromm war. Mit zwei solchen Hindernisspferden wie *Anatole* und *Eins ins Andere* im Stalle kann Stiles ruhig den kommenden Tagen entgegensehen.

Das Handicap über die Derbydistanz resultirte in einem harten Kampfe, aus dem der bessere Steher *Morgó* als Sieger gegen *Aldr* hervorging. *Morgó* ist ein Sohn des *Morgan*, von dem auch *Deseö* und *Domina*, der Dritte und die Vierte, abstammen. Sie sind harte, widerstandsfahige und ausdauernde Pferde, diese *Morgan*-Producte.

Tips für heute:
Handicap: *Hires leany—Arany*.
Wasserthurm-Rennen: *Murillo—Buda*.
Bálvány-Handicap: *Sylvester—Brigand*.
Goliath-Rennen: *Jablanica—Prosa*.
Hurdenrennen: *Jasmin—Jura*.
Verkaufs-Steeple-chase: *Alland—Mester*.
April-Rennen: *Doria—Wie Seide*.

FONOGRAF

HEUTE Rennen in Wien. 2 Uhr.

14 : 1 war der Startpreis von *Makó* in den Trial-Stakes.

DIE ZWEIJAHRIGEN debutiren am nachsten Sonntag in der Freudenau.

DAS BALVANY-HANDICAP bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

MORGEN werden in Newmarket die Zweitausend, am Freitag die Tausend Guineen zur Entscheidung gebracht.

PRESSBURG war letzter Aussenseiter in den Trial-Stakes. Im Falle seines Sieges hatte es eine Quote von 94 : 5 gegeben.

HAMBURG, der grosse amerikanische Hengst, wird im Herbste bestimmt nach England kommen, falls er bis dorthin auf der Höhe seines Könnens erhalten wird.

CATHAL wird vielleicht heuer in Deutschland laufen. Der beruhmte englische Steepler wurde namlich fur die Fünfte Berliner Internationale Steeple-chase genannt.

GRAF MORIZ ESTERHAZY errang vorgestern in Wien einen Doppelerfolg: mit *Franczia Mulató* im Maidenrennen und mit *Eins ins Andere* in der Woodman-Steeple-chase.

DIAKKA, der bekannte Amerikaner, hat wieder ein grosses Handicap gewonnen, und zwar am Freitag in Sandown Park die Esher Stakes gegen *Celada*, *King Hampton* und sechs Andere.

ZWEI HALBGESCHWISTER endeten in der Woodman-Steeple-chase auf den beiden ersten Platzen, der *Stronzian*-Sohn *Eins ins Andere* und die *Ugod*-Tochter *Alland* sind namlich Kinder der *Viceversa*.

IN GROSSER FORM war vorgestern in Wien Jockey Cleminson. Er gewann die drei ersten Rennen des Tages: das Maidenrennen auf *Franczia Mulató*, das Handicap über 1300 Meter auf *Hipp Hipp Hurrah* und die Trial-Stakes auf *Makó*.

FILS DE ROI scheint auch als Vierjähriger nicht das werden zu wollen, was er als Zweijahriger zu halten versprach. Er unterlag am Freitag im Prix Biennial de Maissons-Laffitte in Longchamps bei zwölf Pfund zu seinen Gunsten gegen *Valparaiso*.

ACHTMAL hat es in den Trial-Stakes bereits ein Feld von sieben Pferden gegeben. Die grösste Starterzahl von vierzehn Pferden gab es 1874 (*Przedswit*), in der kleinsten Gesellschaft von vier Pferden siegten im Gründungsjahre 1868 *Swift* und 1885 *Buzgó*.

DER PRIX GREFFULHE, eines der bedeutendsten französischen Altersgewichtsrennen für Dreijährige vor dem Derby, wurde von dem heissen Favorit *Le Roi Soleil* gewonnen, einem *Heaume*-Sohn des Baron Rothschild. Zweiter wurde *Artisan* vor *Royal Oak*.

DEN ERSTEN SIEG auf der Flachbahn feierten in diesem Jahre die Farben Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto vorgestern in Wien auf *Hipp Hipp Hurrah* im Handicap über 1300 Meter. Der kaiserliche Prinz wohnte dem überaus sympathisch begrüssten Erfolge von *Hipp Hipp Hurrah* selbst bei.

DIE EHRENAMTER für das Meeting in Pressburg 1898 wurden von nachfolgenden Herren übernommen: Rennleitung: Graf Michael Esterhazy, Julius von Jankovich-Bésan, Feldmarschallieutenant Baron Wenzel Kotz, Graf Thomas Nadasdy, Graf Oswald Wolkenstein. Richter. Anton von Inkey. Bahnaufsicht Johann Sendlein.

MAKO und *Vert-Vert*, die zwei theuersten Jahrlinge von 1896 — sie wurden mit 11.000 fl. und 6100 fl. bezahlt — erschienen vorgestern in der Freudenau auf der Rennbahn. Während aber *Makó* durch seinen Sieg in den Trial-Stakes seinen Ankaufspreis mit überreichen Zinsen hereinbrachte, ging *Vert-Vert* leer aus; er konnte im Maidenrennen nur Dritter hinter *Franczia Mulató* und *Aldomas* werden.

SPRING WALK büsste seine vorgestrige Theilnahme am Hurdenrennen mit seinem Leben. Der Wallach kam bei der vorletzten Hürde so schlecht zu Fall, dass er einen Schulterbruch erlitt, der seine sofortige Vertilgung zur Folge hatte. Der Verlust von *Spring Walk* ist für seinen Besitzer und Züchter Rittmeister Arthur Trankel um so empfindlicher, als *Spring Walk* ein sehr nützliches Hindernisspferd zu werden versprach.

ALS THEILNEHMER an den morgigen Zweitausend Guineen gelten: Herzog von Westminster's br. H. *Batt* (M. Cannon), Douglas Baird's br. H. *Brio* (F. Rickaby), Sir J. Blundell Maple's *Constitution* (C. Wood), H. Bottomley's F.-H. *Hawfinch* (F. Finlay), Mr. Larnach's F.-H. *Jeddah* (J. Watts), Prinz Soltykoff's br H. *Ninus* (F. Pratt), L. Brassey's F.-H. *Orzil* (W. Bradford), R. A. Oswald's br. H. *St. Evox* (?), C. Perkins' F.-H v. Bend Or—Jenny Howlet (J. Fagan) und Wallace Johnstone's br. H. *Disraeli* (S. Loates). Der Ausgang des Rennens sollte zwischen *Ninus* und *Jeddah* liegen.

RENNEN.

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Sonntag den 24. April.

I. MAIDENRENNEN 2400 K. 3j. 1600 M.

Gf. Mor. Esterhazy's br. St. *Franczia Mulató* v. Theodore—Jadwiga, $54\frac{1}{2}$ Kg. (Stiles) . . . . . Cleminson 1
Gf. A. Hadik-Barkóczy's br. H. *Aldomás*, 56 Kg. H. Barker 2
Bar. G. Springer's br. H. *Vert-Vert*, 56 Kg . Hyams 3
Capt Gaston's br. H. *Wagner*, 56 Kg. . . . . Adams 4
A. Dreher's F.-H. *Zopf*, 56 Kg. . . . . W. Smith 0
Gf. A. Henckel's F.-H. *Senator*, 56 Kg. H. Grimshaw 0
A. v. Péchy's F-H. *Président*, 56 Kg . . Fk. Sharpe 0

Tot.: 1140 : 50. Platz: 112 : 25, 45 : 25 und 57 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Wagner*, 18 *Aldomás*, 25 *President*, 34 *Vert-Vert*, 43 *Senator*, 74 *Zopf*. Wett.: $2\frac{1}{2}$ *Wagner*, 3 *Aldomás*, 5 *Président*, 7 *Senator* und *Vert-Vert*, 8 *Zopf*, 10 *Franczia Mulató*. Leicht mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 230 K. der Renncasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 1300 M.

GM. Erzh Otto's 4j. F.-H. *Hipp Hipp Hurrah* v. Zsupan—Hippokrene, v. Przedswit, $51\frac{1}{2}$ Kg. (Romwalter) Cleminson 1
Gf. M. Arco-Zinneberg's 4j. dbr. H. *Mauritius*, $59\frac{1}{2}$ Kg. Huxtable 2
Dr. E. Russo's 5j. F.-H. *Thury*, $55\frac{1}{2}$ Kg. . Hyams 3
Bar. Schossberger's 4j. br. St. *Helyes*, $45\frac{1}{2}$ Kg. Sands 4
Bar. Uechtritz' 4j. br. H. *Rahu*, $57\frac{1}{2}$ Kg. Fk Sharpe 0
Mr Janoff's 4j. F.-H. *Driver*, 50 Kg. . . . Wilton 0
A. Dreher's 4j. br. St. *Gehst vira*, 50 Kg. S Bulford 0
Dess. 5j. F.-St. *Zote*, $46\frac{1}{2}$ Kg. . . . . Peasnall 0

Tot.: 200 : 50. Platz: 34 : 25, 36 : 25 und 38 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Mauritius*, 25 *Gehst vira* und *Zote*, 29 *Thury*, 38 *Helyes*, 45 *Rahu*, 57 *Driver*. Wett.: 3 *Hipp Hipp Hurrah* und *Mauritius*, 4 *Thury*, 6 *Helyes*, 8 *Gehst vira* und *Rahu*, 10 *Driver* und *Zote*. Leicht mit fünf Viertellängen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2920, 400 K., 660 K. der Renncasse.

III TRIAL-STAKES. 44.000 K. 3j. 1600 M.

N. v. Szemere's br. H. *Makó* v. Morion—Rebecca, v. Master Kildare, 56 Kg. (Maw) . . . . Cleminson 1
Rud. R. Wiener v. Welten's br. H. *Maikonig* (Hblt.), 56 Kg. . . . . Park 2
Ant. Dreher's F.-St. *Busserl*, $54\frac{1}{2}$ Kg. . . W. Smith 3
Bar G. Springer's dbr. H. *Lulu*, 56 Kg . . . Hyams 4
Gf Zd Kinsky's dbr. H. *Pressburg*, 56 Kg H. Grimshaw 0
Bar. H. Konigswarter's F.-H. *Aruló*, 56 Kg. . Adams 0
A. v. Péchy's dbr. H. *Doria*, 56 Kg. . . Fk. Sharpe 0

Tot.: 675 : 50. Platz· 72 : 25. 68 : 25 und 43 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Doria*, 19 *Busserl*, 26 *Lulu*, 30 *Aruló*, 55 *Maikonig*, 94 *Pressburg*. Wett : 2 *Doria*, $3\frac{1}{2}$ *Busserl*, 4 *Lulu*, 6 *Aruló*, 7 *Maikonig*, 14 *Makó*, 20 *Pressburg*. Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Werth: 40.000, 3000, 1000 K., 14.400 K. der Renncasse.

IV. OR-VERT-R. Verkaufsr. 4400 K. 2800 M.

Mr Silton's 3j. dbr. St. *Primula* v. Primas II.—Fasterling, 15.000 K., $49\frac{1}{2}$ Kg (Ch. Planner) . . . . Ibbett 1
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Fóth Park*, 10.000 K., 48 Kg. Wilton 2
Capt Gaston's 3j. br. H. *Abgar*, 5000 K., 45 Kg. Sands 3
Nic. v. Szemere's 3j. br H. *Félénk*, 15.000 K., 51 Kg. Cleminson 4
L v. Krausz' 3j. F.-H. *Trianon*, 10.000 K., 48 Kg. Gilchrist 5
Al Ritt. v. Lederer's 3j. br. H *Szivós*, 5000 K., 45 Kg. Slack 6

Tot.: 115 : 50. Platz: 33 : 25 und 44 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Félénk*, 24 *Fóth Park*, 46 *Trianon*, 56 *Szivós*, 70 *Abgar*. Wett.: $1\frac{3}{4}$ *Primula*, 2 *Félénk*, 6 *Fóth Park* und *Trianon*, 12 *Abgar* und *Szivós*. Mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 3940, 400 K., 360 K. der Renncasse.

V. HÜRDENR. Hcp. 4900 K. 3200 M.

Ant. Dreher's 4j br. St. *Rache* v. Gaga—Ragyogó, 70 Kg. (Smart) . . . . Wheeler 1
Furst Fr. Auersperg's 4j. F.-W. *Stuwer*, $72\frac{1}{2}$ Kg. Williamson 2
Gf. Zd Kinsky's 4j. br. St. *Haza*, 60 Kg. . . . Slinn 3
Gf. L. Trauttmansdorff's 4j. F-St. *Nyalánk*, 71 Kg. Buckenham 4
Rittm. A. Trankel's 4j. br. W. *Spring Walk*, 65 Kg. Geoghegan 0

Tot.: 115 · 50. Platz: 31 : 25 und 40 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Stuwer*, 21 *Spring Walk*, 52 *Haza*, 59 *Nyalánk*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ *Rache*, 3 *Spring Walk* und *Stuwer*, 8 *Haza* und *Nyalánk*. Verhalten mit sechs Langen gewonnen; acht Langen zurück die Dritte. [illegible] *Walk* fiel. Werth: 4000, 600, 300 K., 400 K. [illegible]

VI. WOODMAN-ST.-CH. Hcp. 7500 K. 5000 M.

Gf. Mor. Esterhazy's 4j. F-W. *Eins ins Andere* v. Stronzian—Viceversa, 70 Kg. (Stiles) . . . . . May 1
Gf. A. Sternberg's 5j. br. St. *Alland*, 60 Kg Buckenham 2
Fürst Fr. Auersperg's 4j. br. W. *Old Jack Dickinson*, 65 Kg. . . . . G. Williamson 3
C. v. Geist's 5j. schwbr. W. *Csekó*, 71 Kg. Csompora 4
Gf. Zd. Kinsky's 6j. br. H. *Mogyarád*, $71\frac{1}{2}$ Kg. Pz. Taxis 0

Tot.: 165 : 50. Platz: 63 : 25 und 180 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Old Jack Dickinson*, 23 *Magyarád*, 37 *Csekó*, 70 *Alland*. Wett.: 2 *Old Jack Dickinson*, $2\frac{1}{2}$ *Eins ins Andere*, $3\frac{1}{2}$ *Magyarád*, 5 *Csekó*, 10 *Alland*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. *Magyarád* fiel. Werth: 6000, 1000, 500 K., 420 K. der Renncasse.

VII HANDICAP. 2400 K. 2400 M.

A. Egyedi's 3j. F.-H. *Morgó* v. Morgan—Activity, $47\frac{1}{2}$ Kg. (A. Planner) . . . . Sands 1
Obl. St. R. v. Janota-Bzowski's 3j. F-W. *Aldr*, $47\frac{1}{2}$ Kg. Gilchrist 2
L. v Krausz' 3j br. H. *Deseö*, 49 Kg. . . Cleminson 3
A. Dreher's 3j. br. St. *Domina*, 47 Kg . . . Peasnall 4
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Aga*, 65 Kg. Fk. Sharpe 0
FML. Gf. H. Lamberg's 3j. F.-St. *Violanta*, 49 Kg. H. Marsh 0
Gf. M. Arco-Zinneberg's 3j. br. H. *Hogyan lesz*, $46\frac{1}{2}$ Kg. Sydenham 0
Rittm. Alb. v. Jékey's 3j. br. H. *Maros*, 45 Kg. Finan 0

Tot.: 220 : 50 Platz: 31 : 25, 34 : 25 und 33 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Deseö*, 26 *Aldr*, 35 *Aga*, 49 *Violanta*, 78 *Maros*, 85 *Domina*, 97 *Hogyan lesz*. Wett.: 2 *Deseö*, 3 *Aldr*, 5 *Morgó*, 7 *Maros* und *Violanta*, 8 *Aga*, 10 *Domina* und *Hogyan lesz*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Werth: 1920, 400 K., 700 K. der Renncasse.

Bois de Boulogne, Frühj.-Meeting 1898.

Sechster Tag. Donnerstag den 21. April.

PR. GREFFULHE. 30.000 Frcs. 3j. 2100 M.

Bar. Rothschild's br. H. *Le Roi Soleil* v. Heaume—Mlle. de Lavallière, 56 Kg. (J. C. Watson) W. Pratt 1
E. Blanc's br. H. *Artisan*, 56 Kg. . . . . . Barlen 2
P. Aumont's F.-H. *Royal Oak*, 56 Kg . Weatherdon 3
Vic. d'Harcourt's br. H. *Callimaque*, 56 Kg. E. Watkins 4
Pz. Murat's br. H. *Orizaba*, 56 Kg. . . . . . . Dodd 0
E. Veil-Picard's br. H *Taillebourg II.*, 56 Kg. Dodge 0
A. Menier's br. H. *Dax*, 56 Kg. . . . . T. Lane 0
Vic. d'Harcourt's br. H. *Caducée*, 56 Kg. . . Brennan 0

Tot : $24\frac{1}{2}$: 10 Platz: 13 : 10, 16 : 10 und $15\frac{1}{2}$: 10. Wett.: 13 : 10 *Le Roi Soleil*, 6 *Royal Oak*, 100 : 15 *Taillebourg II.*, 8 *Artisan*, 9 *Callimaque*, 12 *Dax*, 33 *Orizaba*, 50 *Caducée*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Werth: 55.250, 3000, 1000 Frcs

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1898.

Siebenter Tag. Sonntag den 24. April.

Des Himmels Ungunst verdarb zum grossen Theile den Tag der Trial-Stakes. Am Freitag regnete es ohne Unterbrechung, den ganzen Samstag hindurch und auch am Sonntag war es trüb und feucht Das übte selbstverständlich seinen Einfluss auf den Besuch und die Stimmung auf dem Rennplatze Der Besuch war zwar immerhin gut, aber doch begreiflicherweise wesentlich schwacher, als er bei schonem Weiter gewesen ware, die richtige Stimmung konnte, da man gehörig fror, nicht recht aufkommen, obgleich der Tag ganz vorzüglichen Sport bot. Das Hauptrennen des Tages, die Trial-Stakes, brachte zwar den Wettenden eine schwere Niederlage, entschadigte aber dadurch, dass in *Makó* ein wirklich gutes Pferd nach schonem Rennen und einem meisterhaften Ritt Cleminson's den Sieg über *Maikonig* und *Busserl* errang. *Doria* erlag dem Mangel an Stehvermögen, *Lulu* ebenso wie *Aruló* dem Mangel an Classe Cleminson, der auf *Makó* wieder seine Kunst gezeigt, war überhaupt der Held des Tages, denn er hatte vor den Trial-Stakes schon im Maidenrennen mit *Franczia Mulató* eine grosse Ueberraschung gebracht und dann im Handicap auf *Hipp Hipp Hurrah* die Farben des Erzherzogs Otto zum Siege getragen. Auf den überraschenden Sieg von *Makó* folgten ein paar Erfolge von stark gewetteten Pferden: *Primula* gewann das Or-vert-Rennen, *Rache* das Hürdenrennen, *Eins ins Andere* die Woodman-Steeple-chase und *Morgó* das Handicap über die Derbydistanz. Der ausführliche Verlauf dieser Rennen ist nachstehend geschildert:

Im Maidenrennen wurden *Aldomás* und *Wagner* am starksten gewettet, *Zopf*, *Franczia Mulató*, *Senator*, *Président* und *Vert-Vert* erfreuten sich geringerer Nachfrage Der Start gelang gleich beim ersten Versuche, wobei *President* mit der Führung abging vor *Wagner* und *Senator*; *Aldomás* führte das Hintertreffen, dessen Beschluss *Franczia Mulató* bildete. Ohne jede Aenderung ging es so weiter bis in die Gerade, wo *Wagner* und *Aldomás* zu *Président* aufrückten, wahrend sich *Franczia Mulató* in's Mitteltreffen vorschob. Bei Beginn der Barrieren war *Président* geschlagen, an der Distanz schüttelte *Aldomás* den *Wagner* ab und hatte nun die Spitze vor *Wagner*, *Franczia Mulató* und *Vert-Vert* Vor dem Guldenraume machte *Franczia Mulató* einen Vorstoss, erreichte *Aldomás* und schlug ihn leicht mit einer Halslange; drei Langen zurück war *Vert-Vert* Dritter vor *Wagner*.

Im Handicap war *Hipp Hipp Hurrah* Favorit vor *Thury* und *Mauritius*; *Rahu*, *Driver*, *Gehst vira*, *Zote* und *Helyes* blieben unbeachtet. Als der Starter das Feld entliess, gingen *Helyes*, *Gehst vira*, *Driver*, *Hipp Hipp Hurrah* und *Rahu* im Vordertreffen ab. Bei Beginn der Barrièren waren *Driver* und *Rahu* geschlagen, an der Distanz machte sich *Hipp Hipp Hurrah* von *Helyes* und *Driver* los. Gleich darauf schoben sich *Thury* und *Mauritius* in's Vordertreffen und rückten zu *Hipp Hipp Hurrah* auf. Vom Guldenplatze an entspann sich zwischen den drei Pferden ein schöner Kampf, in dem sich *Hipp Hipp Hurrah* immer den Anderen überlegen zeigte; der Hengst gewann dann auch leicht mit fünf Viertellangen gegen *Mauritius*, der *Thury* mit drei Langen für den zweiten Platz schlug; *Helyes* blieb Vierte.

Für die Trial-Stakes wurden die sieben Pferde gesattelt, die schon seit langerer Zeit als voraussichtliche Theilnehmer galten: *Busserl* (Smith), *Pressburg* (Grimshaw), *Aruló* (Adams), *Doria* (Sharpe), *Lulu* (Hyams), *Makó* (Cleminson) und *Maikonig* (Park). Als sie ihren Probegalopp absolvirten, bestach am meisten *Doria*. *Busserl* und *Maikonig* waren stark in Schweiss, *Lulu* und *Aruló* sahen noch etwas unfertig aus, dagegen machte *Makó* einen vorzüglichen Eindruck. Das Publicum wettete in erster Linie *Doria*, doch fanden *Lulu*, *Busserl* und *Aruló* kaum weniger Freunde. Der Start gelang gleich beim ersten Versuch. *Doria* und *Aruló* führten gemeinsam vor *Lulu*, dann kam *Busserl* vor *Maikonig* und *Pressburg*, wahrend *Makó* auf dem letzten Platze gehalten wurde. Das Tempo war ziemlich gut, doch nicht allzu scharf. In Mitte der kurzen Wand wurde *Lulu* zurückgenommen, so dass nun *Busserl* Dritte war vor *Maikonig*. In die Gerade kamen *Doria*, *Aruló*, *Busserl* und *Maikonig* fast in einer Reihe. Noch vor der Distanz war *Aruló* geschlagen, nach der Distanz war auch *Doria* mit seinem Konnen fertig. *Busserl* und *Maikonig* engagirten sich nun zum Kampfe, wahrend aus dem Hintergrunde *Makó* sich vorschob Beim Beginn des Actionarraumes erreichte *Makó* das kampfende Paar, dann liess *Busserl* nach, *Maikonig* aber kampfte bis in's Ziel erbittert weiter gegen *Makó*, der schliesslich mit einer Kopflange gewann; drei Viertellangen zuruck blieb *Busserl* Dritte, zwei Langen weiter war *Lulu* Vierter vor *Doria* und *Aruló*. Nachfolgend die Siegerliste der Trial-Stakes und die Stammtafel von *Makó*:

Sieger in den Trial-Stakes (früher Staatspreis II. Classe, von 1868 bis 1889 5000 fl., 1890 bis 1893 10.000 fl., 1894 15.000 fl.). 40.000 K. Dreij. 1600 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Swift	Arsenal	Graf Josef Hunyady	Forster	4
1869	Wolfsberg	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	7
1870	Advocat	Virgilius	Capitain Blue	Entwistle	9
1871	Aeneas	Virgilius	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	7
1872	Melia	Ostreger	K. Hofgestüt Kladrub	Whiteley	9
1873	Totalisateur	Oulston	Capitain Blue	Whiteley	9
1874	Lady Patroness	Buccaneer	Arist. Baltazzi	Webber	7
1875	Przedswit	Knight of the Garter	Graf Johann Tarnowski	Butters	14
1876	Hirnök	Ostreger	Ernst v. Blaskovits	Madden	10
1877	Kincsem	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	8
1878	Oroszvár	Allbrook	Graf Hugo Henckel	Busby	7
1879	Amaranthus	Kettledrum	Fürst Moritz v. Hanau	Smart	6
1880	Florian	DigbyGrand	Arist. Baltazzi	Metcalf	7
1881	Dombrowa	Scottish Chief	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Taurus	Y.Buccaneer	Arthur v. Mayer	Sayers	6
1883	Morteratsch	Verneuil	Graf Hugo Henckel	Busby	6
1884	Metallist	Verneuil	Comp. Graf Hunyady und Graf Sztáray	Busby	6
1885	Buzgó	Kisbér öcsese	Graf Joh. Sztáray	Busby	4
1886	Remember	Remény	Graf Joh. Sztáray	Wyatt	5
1887	Zsupán	Peter	Bar. Nath. Rothschild	Goodway	5
1888	Zsarnok	Verneuil	E. v. Blaskovits	Smart	9
1889	Triumph	Triumph	Graf A. Apponyi	Rossiter	7
1890	Prado	Doncaster	Graf Mor. Esterházy	Smart	9
1891	Mac Intosh	Hermit	Bar. Nath. Rothschild	E. Martin	7
1892	Er	Arcadian	Graf Rud. Kinsky	Hall	9
1893	Clifford	Gunnersbury	N. v. Blaskovits	Vinall	9
1894	Kozma	Bálvány	Bar. S. Uechtritz	S. Bulford	8
1895	Tokio	Talpra Magyar	Comp. Matchless	S. Bulford	10
1896	Gomba	Dictator	Wiener v. Welten	Wingfield	6
1897	Inaska *)	Kisbér öcsese	Bar. G. Springer	Hyams	10
1897	Szentenczia *)	Morgan	Ludw. v. Krausz	Peake	10
1898	Makó	Morion	Nic. v. Szemere	Cleminson	7

*) Todtes Rennen, Preis getheilt.

MAKÓ 1895	Morion 5	Barcaldine 23	Solon 23	West Australian 7	Melbourne 1 Mowerina
				Stute von	J. Birdcatcher 11 Stute v. Hetman Platoff 2
			Ballyroe	Belladrum 22	Stockwell 3 Catherina Heyes
				Bon Accord	Adventurer 12 Stute v. Birdcatcher 11
		Chaplet	Beadsman 13	Weatherbit 12	Sheet Anchor 12 Miss Letty
				Mendicant	Touchstone 14 Lady Moore Carew
			Mad. Eglentine	Cowl 2	Bay Middleton 1 Crucifix
				[illegible]	[illegible] Folly
	Rebecca 2	Master Kildare 3	Lord Ronald 7	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Edith	Newminster 8 Deidamia
			Silk	Plum Pudding 3	Sweetmeat 21 Foinnualla
				Judy Go	Crozier 2 oder Day of Algiers 4 Cacique
		Eglentyne	Hermit 5	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				Seclusion	Tadnur 12 Miss Sellon
			Mabille	Parmesan 7	Sweetmeat 21 Grujere
				Rigolboche	Rataplan 3 Stute v. Gardham 11

1, 2, 4, 5 Running-Familien, 3 Running Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die Anderen Outsider-Familien.

Im Or-vert-Rennen war *Primula* Favorit, in zweiter Linie wurden *Fóth Park* und *Félénk* gewettet; *Abgar*, *Trianon* und *Szivós* blieben unbeachtet. Als der Starter das Feld entliess, übernahmen *Trianon* und *Szivós* vor *Abgar* und *Fóth Park* die Führung. Beim Derbystart wurde *Szivós* zurückgenommen, dagegen setzte sich *Abgar* an die Spitze vor *Trianon*, *Fóth Park*, *Szivós* und *Primula* So ging es bis zum Meilenstart, wo *Primula* sich auf den vierten Platz vorschob. Bei Beginn der kurzen Wand gesellte sich *Fóth Park* zu *Abgar*, und die Beiden führten nun mit mehreren Langen vor *Trianon* und *Primula*; *Szivós* konnte das Tempo nicht mehr recht mithalten. So ging es in die Gerade, dort war *Trianon* geschlagen, *Primula* aber schob sich zu den beiden Führenden vor. An der Distanz machte sich *Fóth Park* von *Abgar* los, sofort aber war *Primula* bei ihm und focht nun mit ihm einen erbitterten Kampf aus. Schliesslich blieb *Primula* mit einer Lange Siegerin, wahrend eine Halslange hinter *Fóth Park* *Abgar* Dritter war vor *Félénk*.

Im Hürdenrennen war *Rache* heisser Favorit; *Stuwer*, *Nyalánk*, *Spring Walk* und *Haza* fanden weniger Freunde Als der Starter das Feld entliess, ging anfangs *Nyalánk* an die Spitze, dann aber ubernahm *Spring Walk* die Führung vor *Nyalánk* und *Stuwer*; *Haza* wurde auf dem letzten Platze hinter *Rache* gehalten. *Spring Walk* dehnte dann

seinen Vorsprung auf mehrere Langen aus, an der Reihenfolge der Anderen anderte sich nichts. Auf der gegenüberliegenden Seite schob sich *Stuwer* auf den zweiten Platz vor, in der kurzen Wand fiel *Nyalánk* zurück, so dass nun *Rache* Dritte war. So ging es in die Gerade, wo *Stuwer* und *Rache* naher an den Führenden heranrückten. Bei der vorletzten Hürde kam *Spring Walk* zu Fall, und nun waren eigentlich nur mehr *Stuwer* und *Racke* im Rennen, da die beiden Anderen weit geschlagen waren. An der letzten Hürde war *Stuwer* in Nöthen, auf der flachen Bahn machte sich *Rache* von ihm los und gewann nun verhalten mit sechs Langen; acht Langen zurück war *Hasa* Dritte.

In der Woodman-Steeple-chase war *Old Jack Dickinson* Favorit, doch hatte auch *Eins ins Andere* eine starke Partei hinter sich; *Magyarád*, *Csekö* und *Alland* raumten die Wettenden keine Chancen ein. *Alland* führte vom Start weg vor *Old Jack Dickinson* und *Eins ins Andere*, der auszubrechen versuchte, dann sich aber eines Besseren besann und ruhig mit den Anderen mitging; *Magyarád* folgte dichtauf, und *Csekö* machte den Beschluss. In dieser Ordnung wurde die ganze Reise ohne jede wesentliche Aenderung absolvirt, bis die Pferde zum Meilenstart kamen. Dort war *Alland* geschlagen und fiel zurück, so dass nun *Eins ins Andere* führte vor *Old Jack Dickinson* und *Magyardd*. In der kurzen Wand war auch *Csekö* mit seinem Können fertig, bei der Hürde vor dem Einbiegen in die Gerade kam *Magyardd* zu Fall. In der Geraden versuchte *Old Jack Dickinson* einen Angriff auf *Eins ins Andere*, doch war der Auersperg'sche Hengst mit seinen Kräften bald zu Ende, so dass ihm *Alland* noch den zweiten Platz wegnehmen konnte. *Eins ins Andere* gewann nun leicht mit drei Langen gegen *Alland*, fünf Langen zurück ging *Old Jack Dickinson* als Dritter durch's Ziel.

Im Handicap war *Alár* Favorit; in zweiter Linie wurden *Deseo* und *Morgó* gewettet; um *Aga*, *Violanta*, *Domina*, *Hogyan lesz* und *Maros* kümmerte man sich nicht. Als der Starter das Feld entliess, ubernahm *Morgó* die Fuhrung vor *Maros*, *Aga* und *Hogyan lesz*; *Domina* folgte als Letzte. Nach einer Viertelmeile legte sich *Maros* neben *Morgó* und führte gemeinsam mit diesem vor *Aga*, *Hogyan lesz* und *Alár*. So ging es bis in die kurze Wand, wo *Hogyan lesz* geschlagen zurückfiel. In Mitte der kurzen Wand nahm Sands *Morgó* etwas zurück, um ihn ausschnaufen zu lassen, und so führte *Maros* in die Gerade vor *Morgó*, *Aga*, *Alár* und *Deseo*. Bei Beginn der Barrieren verschwand *Aga* im Hintergrunde, an der Distanz war auch *Maros* geschlagen Nun machten sich *Morgó* und *Alár* vom Felde los und fochten einen erbitterten Kampf aus, in dem *Morgó* nach Kampf mit einer Halslange die Oberhand behielt; zweieinhalb Langen zurück war *Deseo* Dritter vor *Domina* und dem angehaltenen Rest.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1898.

			Meter	Kronen
Wien:	26. April:	Balvany-Hcp	1800	6.000
»	28. »	Fenek-Rennen	2000	9.200
»	1. Mai:	Kincsem-Hcp.	2400	6.000
		St. Leopolds-Preis	1000	9.400
Pressburg:	4. »	Gr. Pressburg. St.-ch.	5000	9.500
Budapest:	7. »	Bar. B. Wenckh.-M.	1600	5.000
		Mai-Hcp.	1000	9.000
»	8. »	Nemzeti	1600	24.500
»	10. »	Damenpreis	2400	6.000
»	12. »	Stutenpreis	2000	24.500
»	14. »	Alager Preis	2000	38.000
»	15. »	Zuchtrennen	2400	6.000
		Gf. J. Karolyi-Mem.	1000	40.000
»	17. »	Staatspreis	2400	11.500
		St. Gellért-Hcp.	1400	6.600
»	19. »	Königs-Preis	1800	121.000
»	21. »	Frühjahrs-Versuchsr.	1000	11.000
»	22. »	Schloss-Hcp.	2000	66.000
Wien:	24. »	Cambuscan-Rennen	2800	7.000
»	26. »	Oesterr. Stutenpreis	2400	23.000
»	29. »	Parsifal-Hcp.	1600	8.000
		Vinea-Rennen	1200	6.600
		Lady Patroness-R.	1000	7.000
»	30. «	Gomba-Rennen	1600	5.700
		Buccaneer-Rennen	3200	17.000
		Gr. Wiener St.-ch.	6400	12.000
»	2. Juni:	Armee-St.-ch.	4000	6.000
		Aaron-Hcp.	1300	6.000
»	4. »	Staatspreis	2000	6.000
»	5. »	Oesterreich. Derby	2400	114.000
		Reichenau-Hürdenr.	2800	7.100
»	7. »	Taurus-Hcp.	2800	6.000
»	9. »	Metropole-Preis	1100	23.000
Tátra-L.:	13. Juli:	Tatra-Hcp.	1600	20.000
»	14. »	Preis von Lomnicz	1100	5.500
»	16. »	Zipser Preis	2500	6.000
»	17. »	Karpathen-Preis	1200	60.000
Kottingbr.:	24. »	Preis von Schönau	2400	30.000
»	25. »	Herrenreiten	1600	6.000
»	[illegible] »	Gr. Hcp. der Zweij.	1000	12.000
»	30. »	Staatspreis	2800	6.000
»	31. »	Preis v. Helenenthal	1200	50.000
»	2. Aug.:	Gr. Kottingbr. Hcp.	2000	12.000
»	4. »	Staatspreis	2400	6.000
»	6. »	Preis von Vöslau	6400	12.800
»	7. »	Pr. v. Kottingbrunn	2800	17.000
Budapest:	14. »	Directoriums-Preis	1400	11.900
Budapest:	15. Aug.:	Sommer-Hcp.	1600	11.500
»	18. »	Ofner Preis	1600	6.600
»	20. »	St. Stephans-Preis	1800	80.000
		August-Hcp.	1000	6.600
»	21. »	Biennial-Zuchtr.	1100	23.000
»	23. »	Budapester Preis	2800	12.000
»	25. »	Gr. Hcp. der Zweij.	1100	8.800
»	27. »	Prasidenten-Preis	2600	11.800
»	28. »	Königin-Preis	2000	59.000
		Sommer-Versuchsr.	1100	11.000
»	30. »	Tribünen-Preis	2400	9.000
Wien:	4. Sept.:	Gr. Freudenauer Hcp.	3200	17.000
»	6. »	Stronzian-Hcp.	1000	6.000
»	8. »	Esterhazy-Memorial	1200	34.000
		Benczur-Hcp.	1200	6.000
»	11. »	Gr. Wiener Hcp.	1600	17.000
		September-Hürdenr.	2400	6.000
»	13. »	Gaga-Rennen	1100	6.600
		Staatspreis	2400	6.000
»	15. »	Nil Desperandum-R.	1300	5.700
		Verneuil-Hcp.	1200	12.000
Wien:	18. Sept.	Jubilaums-Preis	2400	47.000
		Gr. Hcp.-Hürdenr.	2400	6.000
»	20. »	Staatspreis	2000	6 000
		Brigantine-St.-ch.	5600	6.000
Budapest:	25. »	Herbst-Versuchsr	1100	11.000
»	27. »	Hatvaner Preis	1100	11.500
»	29 »	October-Hcp.	1600	11.500
»	1. Oct.	St. Leger	2800	72.000
»	2. »	Pr. of Wales-Hcp.	1400	11.500
		Staatspreis	2800	5.600
»	4. »	Gr. Hcp der Zweij.	1400	7.000
		Offenes Hcp.	1600	7.000
»	6. »	Jockey-Club-Preis	2800	21 400
		Staatspr. der Zweij.	1000	7.600
»	8. »	Herbst-Stutenpreis	2400	5.600
		Pr. d. Ackerbau-Min.	2400	40.000
»	9. »	Totalisateur-Hcp.	2600	24.000
»	10. »	St. Ladislaus-Preis	1400	42.000
Wien:	16. »	Királyné-Hcp.	1000	6.000
		Pr. vom Kahlenberg	3200	27.500
»	18. »	Abonnent-Hcp.	1200	6 000
		Tokio-Rennen	2000	6.000
»	20. »	Staatspreis	3200	6.000
		October-St.-ch.	6400	6.000
»	23. »	Austria-Preis	1300	100.000
»	25. »	Primas II.-Rennen	2800	10.000
»	27. »	Gr. Abschieds-Hcp.	2000	12.000
»	29. »	Gourmand-Hcp.	900	6.000
»	30. »	Henckel-Memorial	1600	23.000

NOTIZEN.

ORVOS wurde aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen.

TH. CHAPMAN, Reitbursche bei Captain Gaston, erhielt fur das Jahr 1898 die Licenz für Hurdenrennen und Steeple-chases.

CHIMAY HERCZEGNE wurde vom Oberlieutenant Baron Rudolf Pletzger, *Spurius* vom Baron Heinrich Rothenthal und *Hegyalja* vom Gestüt Miklósfalya angekauft.

TRABEN.

SCHARFE ARBEIT verrichteten am Montag auf der Wiener Bahn die Candidaten fur die grossen internationalen Concurrenzen des Wiener Mai-Meetings. *Colonel Kuser* trabte eine Meile in 2:12, *Athanio* wiederholte die bereits kürzlich gezeigten 2:16, und *Que Allen* absolvirte eine Meile in 2:16¾. Auch *Robbie P.* nahm die scharfere Arbeit wieder auf Die Bahn befand sich in vorzüglicher Verfassung.

BRIEFKASTEN.

W. M. in K. — Der Startpreis von *Ormonde* im St. Leger 1886 betrug »7 auf«.

R. v. J. in T. — *Bizonyos* ist ein Halbbruder von [illegible] rechter Bruder von *Biró öcscse*.

G. T. in W. — Das Vergessenheitsrennen zu Berlin 1890 gewann *Taifun* gegen *Mirmidone*, *Graceful*, *Tilli*, *Miss Kent*, *Acheta* und *Daphne*. Auf *Taifun* war Barker im Sattel.

A. S. in Dresden. — Nicht *Wasa*, sondern *Longchamps* war im vorjahrigen Preis vom Schloss in Kottingbrunn Favorit. *Longchamps* notirte beim Start 1½ : 1, *Wasa* 3½ : 1.





Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.